



„Alles auf Anfang?“ – Die Kirchen und der Antisemitismus nach 1945

01.03.2023 | Deutscher Koordinierungsrat

Fachtag am 27. März 2023, 10.00 – 16.30 Uhr im Haus am Dom, Frankfurt.

Nach dem Kriegsende verurteilten Vertreter:innen der Kirchen die Verbrechen des Nationalsozialismus und distanzieren sich u. a. in Statements von dessen antisemitischer Ideologie. Doch wie war es mit dem Blick nach innen? Wie war es mit der Frage von „Schuld“? Gelingt es wirklich, sich von dem eigenen, nicht zuletzt religiös motivierten Antisemitismus zu trennen?

War das im Tagungstitel unterstellte Motto „Alles auf Anfang“ wirksam und welche Probleme gehen mit fehlender Aufarbeitung christlicher Verantwortung für antisemitische Bilder einher? Welche Bedeutung hat das bis heute für den jüdisch-christlichen Dialog und für Ausprägungen des Antisemitismus, die weiterhin unsere demokratische Gesellschaft und jüdisches Leben in Deutschland gefährden?

Diesen Fragen wollen wir uns am 27. März mit Blick auf die evangelische und katholische Kirche widmen und aus Inputs, Textarbeit und Diskussion Lehren für eine antisemitismuskritische Praxis in Schule, Kirche und Gesellschaft ziehen.

Tagesablauf:

10:00 Begrüßung

10:15 Vortrag Prof. Dr. Siegfried Hermle: Alles auf Anfang? Die Kirchen und der Antisemitismus nach 1945

11:30 Mittagspause

12:30 Impuls von Dr. Hendrik Niether: Leerstellen im deutschsprachigen Protestantismus

12:45 Impuls von Dr. Norbert Reck: 2. Vatikanum und nun ist alles gut?

13:00 Workshop-Phase zu den Impulsen mit Textarbeit

14:30 Kaffeepause

14:45 Vorstellung der Workshop-Ergebnisse

15:00 Abschlussrunde: Die Kirchen und der Antisemitismus nach 1945

16:15 Ende der Veranstaltung

Referenten:

Prof. Dr. Siegfried Hermle, emeritierter Professor für Kirchengeschichte am Institut für Evangelische Theologie der Universität zu Köln

Dr. Hendrik Niether, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Theologie und Religionswissenschaft der Leibniz Universität Hannover

Dr. Norbert Reck, katholischer Theologe und Publizist, Mitglied im Gesprächskreis Juden und Christen beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken

Die Veranstaltung wird in **Präsenz** durchgeführt.

Der **Tagungsbeitrag** inklusive Verpflegung beträgt 20 €, ermäßigt 10 €.

Die Anmeldung der Teilnahme erfolgt über folgenden Link:

<https://hausamdom.reservix.de/tickets-alles-auf-anfang-die-kirchen-und-der-antisemitismus-nach-1945-in-frankfurt-am-main-haus-am-dom-am-27-3-2023/e2048574>

Quelle: [Deutscher Koordinierungsrat](#) der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.